



# Social Day Herford

Mach dich stark für Gutes!

Presse-Bericht zum Social Day Herford 2019:

## **Vielfältige Erfahrungen beim Social Day Herford für die SchülerInnen– Auch der Stadtjugendring Herford e.V. erhielt tolle Unterstützung!**

In den Wochen vor den Sommerferien lief wieder der Social Day in Herford. Sechs Schulen nahmen in diesem Jahr teil. Auch der Stadtjugendring selbst, Organisator des Social Day Herford, hatte dieses Jahr mehrere Schüler im Einsatz: Vergangene Woche war Sean, ein Schüler der EBS, direkt beim Stadtjugendring im Einsatz: Bereits vor diesem Tag recherchierte Sean in der Klasse, wen er an seinem Reportertag besuchen könnte. Am Tag selbst entwarf er ein paar Fragen, die er den Schülerinnen und Schülern aber auch den Engagierten an den Einsatzstellen stellen konnte. Nach seinen Interviews an den unterschiedlichen Einsatzstellen bekam er einen Büro-Arbeitsplatz beim Stadtjugendring und durfte seinen ersten Bericht schreiben. Hier die selbst geschriebene Reportage von Sean:



„Social Day 2019

Am Social Day Herford 2019, war der Reporter Sean ( 11 Jahre , Schüler auf der E-B-S ) bei drei verschiedenen Jobs. Er war als erstes bei der Firma Reifenpott, wo Sean ein Interview mit Fabian aus der E-B-S führte. Fabian gefiel der Job. Er musste beim Tragen von Reifen helfen und auch fegen. Die zweite Person war Ania. Sie geht ebenfalls auf die E-B-S und hat im Garten geholfen und will später Polizisten werden. Sie mag es, im Garten zu arbeiten, deshalb wollte sie im Garten helfen. Die dritte Person hat bei der Firma Ally's

Hairshop gearbeitet. Sie geht auch auf die E-B-S und mag die Arbeit. Sie will nächstes Mal zum Tierarzt und auch als Beruf Tierärztin werden. Für mich als Reporter war es sehr aufregend, da ich zum ersten Mal ein Reporter war.“

Sean selber möchte aber nicht Reporter werden, sondern später im Bereich Architektur arbeiten. Für den Social Day 2020 würde er sich über einen Einsatzort in einem Architektenbüro freuen.

Zwei seiner Schulkollegen bekamen eine andere Aufgabe im Stadtjugendring: Sie gestalteten mit Unterstützung von Mandy Shurety im Punch ein Kreativangebot beim Kindertag und gestalteten mit den Besuchern im Alter von 6-12 Jahren bunte „Knalltüten“, sorgten außerdem für den Verkauf von leckeren Waffeln im Punch, um die Spenden für den Social Day selbst zu erwirtschaften.

Auch Mia, Schülerin des FGH, war für den Stadtjugendring aktiv. Gemeinsam mit Lisa Müller, die mittwochs und samstags das PUNCH Team unterstützt zogen Sie durch die Stadt, sprachen Schülerinnen auf dem Weg zur Schule und zu Social Day an und Verteilten Flyer mit dem Programm und den Öffnungszeiten des Punch. Auf die Bitte, ihren Eindruck zum Social Day nach dem Einsatz zu schildern, hinterlies sie folgende Notiz:



"Hey, ich bin´s Mia und habe den Social Day im Punch in der Nordstadt gemacht. Wir haben einen Flyer verteilt in Schulen, in anderen Jugendzentren und in Geschäften. Vielleicht gehst du auch hier hin. Es hat nämlich viel Spaß gemacht und ich kann es nur weiterempfehlen."

So waren beim zwölften Social Day Herford wieder hunderte Schülerinnen und Schüler von fünf weiterführenden Schulen unterwegs, um sich in Unternehmen, beim Nachbarn oder im elterlichen Betrieb oder Garten nützlich zu machen und dabei Spenden zu sammeln. Mit dabei waren wieder die Otto-Hahn-Realschule, das Königin-Mathilde-Gymnasiums, das Friedrich-Gymnasiums, die Ernst-Barlach-Realschule und die Geschwister-Scholl-Schule. Seit langem das erste Mal dabei waren Schüler der Gesamtschule Friedenstal.

Die Durchführung eines so großen Projektes wäre nicht möglich ohne die großzügige Unterstützung der vielen kleinen und großen Firmen, Büros, Läden und der vielen Privatpersonen, die mit viel Mühe und Herzblut Einsatzstellen für Freiwillige geschaffen, nette Einblicke in interessante Berufsfelder ermöglicht, Schülerinnen und Schüler betreut und umsorgt und Geld gespendet haben! Die endgültige Auswertung der Spenden erfolgt im Herbst. Wichtig für alle Spender: Für die Schüler ist es besonders wichtig, dass nicht ihr Name, sondern der Name der Schule im Verwendungszweck auftaucht, damit die Beträge der jeweiligen Schule zuzuordnen sind. 60% der gesammelten Spenden werden durch die Schüler für gemeinnützige Projekte eingesetzt, 40% wandern in den Herforder Kinderfond.

Aus diesem können Träger für Kinder, die finanzielle Engpässe durch eine finanzschwache Familiensituation haben, Gelder beantragen, um dringliche Anschaffungen, Klassenfahrten oder Therapien finanziell unterstützen zu können.

Die durch das Engagement der Kinder gesammelten Spenden fließen zu hundert Prozent in die gemeinnützigen Zwecke. Die Druckkosten, die Veranstaltungen und die Versicherungen werden davon nicht finanziert. "Für die Kosten habe ich Förderer finden können. Ich bin sehr dankbar, dass die Westfalen Weser Energie und die Volksbank Herford das Projekt dieses Jahr wieder finanziell unterstützen." freut sich Sanna Reinhold und hofft, dass die Unternehmen auch beim Social Day Herford 2020 wieder mit dabei sind.

Bilder:

Mia (FGH) mit Lisa Müller (Punch) mit im Einsatz für das Punch

Fabian (E-B-S) im Interview mit Kinderreporter Sean (E-B-S)

Rückfragen zum Projekt beantwortet Sanna Reinhold vom Stadtjugendring per E-Mail an [Sanna.Reinhold@stadtjugendring-herford.de](mailto:Sanna.Reinhold@stadtjugendring-herford.de) oder telefonisch 05221.6939200.